

# EG - Baumusterprüfbescheinigung



Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. AFV 075/1



**Beschleunigungs-Nr.:**

AFV 075/1

**Gemeindefte Stelle:**

TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH  
Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheits-  
bauteile  
Westendstraße 199, D-80686 München  
(Kennziffer 0635)

**Antragsteller/  
Beschleunigungsinhaber:**

Hans Riedl Aufzugbau GmbH & Co. KG  
Sonnenstraße 24  
D-85622 Feldkirchen

**Antragsdatum:**

1999-02-03

**Hersteller:**

Hans Riedl Aufzugbau GmbH & Co. KG  
Sonnenstraße 24  
D-85622 Feldkirchen

**Produkt, Typ:**

Sperrfangvorrichtung, Typ Größe 2

**Prüflaboratorium:**

TÜV Süddeutschland Bau und Betrieb GmbH  
Zentralabteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile  
Westendstraße 199, D-80686 München

**Datum und  
Nummer des Prüfberich-  
tes:**

1999-04-19  
075/1

**EU-Richtlinie:**

95/16/EG

**Prüfergebnis:**

Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang  
(Seite 1) zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebenen Anwendungsbereich die Sicherheitsanforderungen der Richtlinie

**Ausstellungsdatum:**

1999-04-19

Zertifizierungsstelle  
für Aufzüge und Sicherheitsbauteile

*P. Tkalac*  
Peter Tkalac



1. Anwendungsbereich
  - 1.1 Zulässige Gesamtmasse von Fahrkorb und Nennlast bzw. Gegengewicht bei Verwendung eines Fangvorrichtungspaares in Abhängigkeit von der Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers

Auslösegeschwindigkeit (m/s)	maximale Gesamtmasse (kg)
0,50	8816
0,60	8483
0,70	8120
0,80	7739
0,90	7347
1,00	6954
1,10	6565
1,20	6187
1,32	5754
1,65	4684

- 1.2 Maximale Nenngeschwindigkeit
  - 1.2.1 Fahrkorb
  - 1.2.2 Gegengewicht
- 1.3 Maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers
  - 1.3.1 Fahrkorb
  - 1.3.2 Gegengewicht
- 1.4 Zu verwendende Führungsschienen
  - 1.4.1 Kopfdicke
  - 1.4.2 Mindestauflächenbreite
2. Hinweise
  - 2.1 Die Prüfung erstreckte sich nur auf das Fanggehäuse und die Fangorgane (Rollen), nicht auf die Verbindung der Fangorgane untereinander (Fanggestänge) und die Betätigung der elektrischen Sicherheitseinrichtung. Bei der Verbindung der Fangorgane mit dem Geschwindigkeitsbegrenzer ist darauf zu achten, daß der Weg am Angriffspunkt des Geschwindigkeitsbegrenzers nicht mehr als 0,03 m bis zum Anlegen der Fangorgane beträgt.
  - 2.2 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise ist der EG-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang die Zeichnung Nr. 05.021.00.000 und 05.022.00.000 jeweils vom 26. Februar 1999 beizufügen. Die Umgebungs- und Anschlußbedingungen der Fangvorrichtung sind in separaten Unterlagen dargestellt bzw. beschrieben (z. B. Montageanleitung).
  - 2.3 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.

ZERTIFIKAT

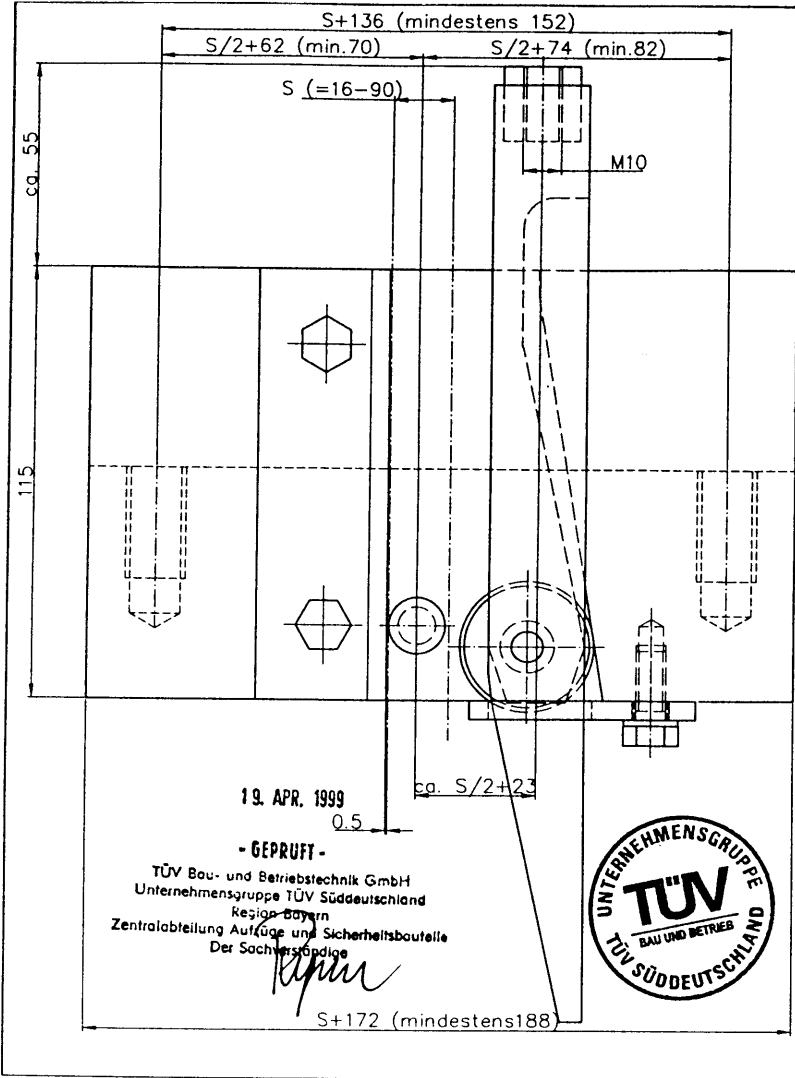
CERTIFICATE

正印

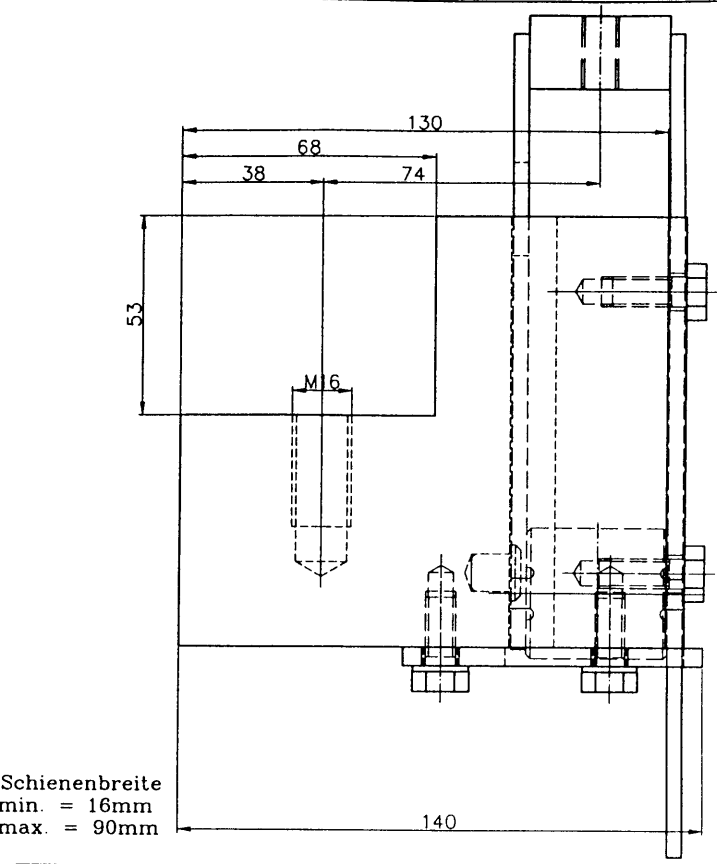
ΕΡΤΙΤΡΑΦ

CERTIFICADO

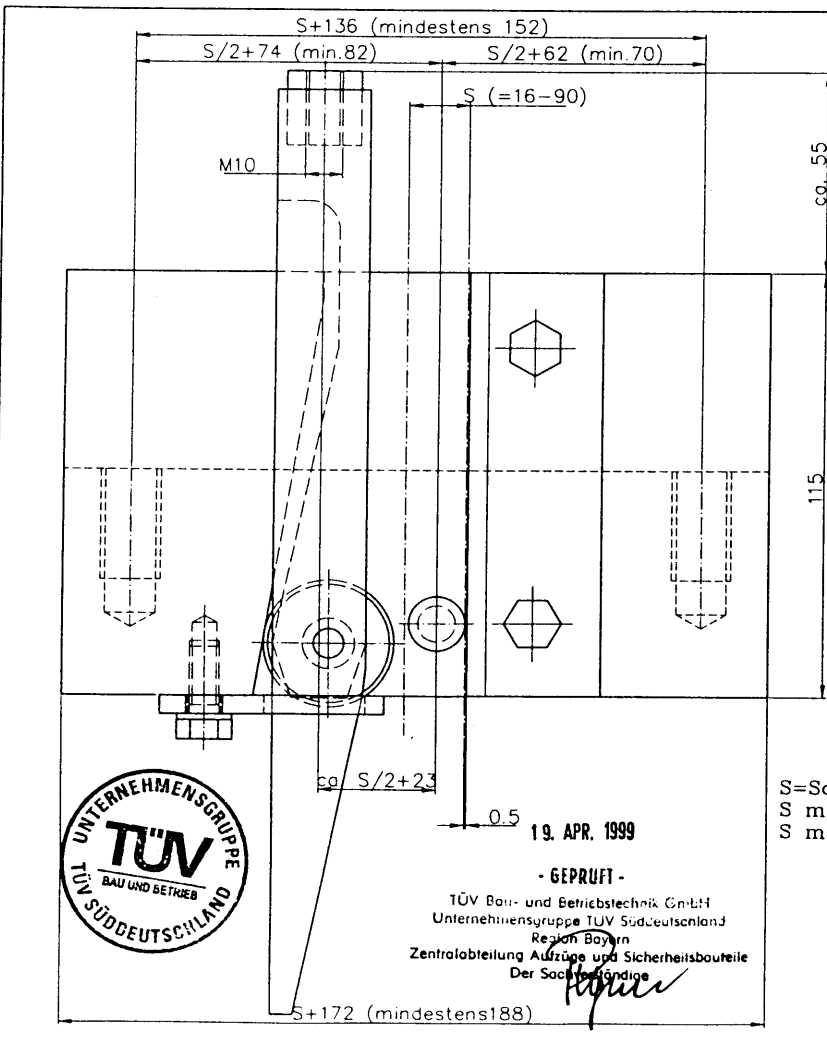
CERTIFICAT



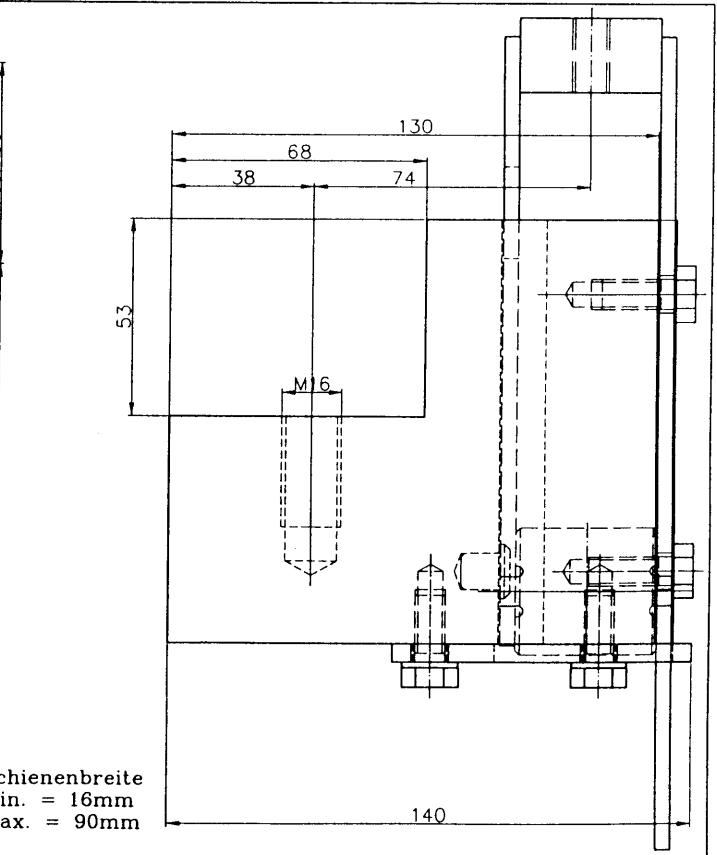
S=Schienenbreite  
S min. = 16mm  
S max. = 90mm



(Verwendungsbereich)	(Zul. Abw.)	Riedl-Cad	Maßstab 1:1	(Gewicht)
Größe 2 rechts			(Werkstoff, Halbzeug, Rohteil-Nr. Modell- oder Gesenk-Nr.)	
	Datum	Name	(Benennung)	
	Bearb. 26.02.99	Straubinger	Fangvorrichtung Größe 2 rechts	
	Geprüft 26.02.99	And...		
	Freigegeben 26.02.99	And...		
	RIEDL-AUFZÜGE Sommerstr. 24, 82622 Fachingen Tel 089/90001-0 Fax 90001-82			(Zeichnungsnummer)
			05.022.00.000	Blatt
Zust.	Änderung	Datum	Name	Ursprung
				Ersatz für
				Ersatz durch



S=Schienenbreite  
S min. = 16mm  
S max. = 90mm



(Verwendungsbereich)	(Zul. Abw.)	Riedl-Cad	Maßstab 1:1	(Gewicht)
Größe 2 links			(Werkstoff, Halbzeug, Rohteil-Nr. Modell- oder Gesenk-Nr.)	
	Datum	Name	(Benennung)	
	Bearb. 26.02.99	Straubinger	Fangvorrichtung Größe 2 links	
	Geprüft 26.02.99	And...		
	Freigegeben 26.02.99	And...		
	RIEDL-AUFZÜGE Sommerstr. 24, 82622 Fachingen Tel 089/90001-0 Fax 90001-82			(Zeichnungsnummer)
			05.021.00.000	Blatt
Zust.	Änderung	Datum	Name	Ursprung
				Ersatz für
				Ersatz durch